**Kodieranweisungen:**

Bei dieser Kodieraufgabe geht es darum, verschiedene Aspekte in Ausschnitten aus Nachrichtenartikeln zu erfassen.

Dabei Kodieren wir 2 Blöcke von Eigenschaften:

Im *SCM-Block* kodieren wir Eigenschaften, die mit einer Gruppe verbunden werden – dabei kodieren wir 4 Eigenschaften, von denen jeweils 2 gegensätzlich gepolt sind. Es können aber auch gegensätzliche Eigenschaften im gleichen Text vorkommen, darum kodieren wir die Eigenschaften einzeln.

Die Kodierung ist dabei immer bezogen auf **GRUPPE 1**, andere Gruppen sind maskiert als Gruppe 2, Gruppe 3 etc.

Im *Frame-Block* kodieren wir ob zum Thema Kultur, Wirtschaft und Sicherheit Bedrohungs- und/oder Nutzen-Frames vorkommen. Dabei genügt nicht, dass Kultur, Wirtschaft oder Sicherheit als Thema vorkommen – es müssen explizit Elemente der Bedrohungs/Nutzen-Frames vorkommen.

Bei den Frames kodieren wir nach Vorkommen – d.h., auch wenn der Autor einen Frame ablehnt, ihn aber explizit erwähnt, kommt der Frame vor.

Bitte lest die Nachrichtenabschnitte aufmerksam durch und versucht Ablenkungen zu vermeiden. Vermeidet auch zu viel auf einmal zu kodieren, um Übermüdungserscheinungen vorzubeugen.

**Stereotype-Content-Dimensionen**

Hier interessiert uns, ob einzelnen Gruppenmitgliedern oder der Gruppe als Ganzem Eigenschaften zugeschrieben werden. Dabei achten wir auf die Beschreibungen aus der Liste, sowie Synonyme oder Substantivierungen (z.B. Lügner für lügnerisch), die die Eigenschaft explizit ausdrücken.

|  |  |
| --- | --- |
| Dimension | Definition |
| Kompetenz | Gruppenmitglied(er) wird/werden beschrieben als:   * **Fähig/Kompetent:** kompetent, wettbewerbsfähig, schlau, helle, intelligent, fähig, geschickt, ausgebildet, gebildet, rational, kreativ, befähigt, praktisch, anmutig, gelungen, fantasievoll, scharfsinnig, kritisch, wählerisch, erfinderisch, clever, weise, effizient, effektiv, logisch, brillant, einsichtsvoll, überlegen, abgeklärt, Expertise, wissend, professionell, souverän * **Durchsetzungsfähig/Selbstsicher**: selbstsicher, durchsetzungsfähig, sicher, aktiv, bestimmt, unabhängig, hartnäckig, fleißig, energetisch, selbstbewusst, ehrgeizig, selbstständig, engagiert, impulsiv, entschlossen, kühn, gewissenhaft, motiviert, sorgfältig, unverwüstlich, unerschütterlich, unbeschwert, autonom, dominierend, dominant, kämpferisch, erfolgreich, aufstrebend, stoisch * Achtung: Gewinnen/Verlieren sagt (so lange nichts über Kompetenz gesagt wird) nichts über In/Kompetenz aus   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 |
| Inkompetenz | Gruppenmitglied(er) wird/werden beschrieben als:   * **Unfähig/Inkompetent:** inkompetent, nicht wettbewerbsfähig, unintelligent, blöd, ignorant, dumm, unfähig, ungebildet, irrational, unkreativ, unbefähigt, unpraktisch, unbeholfen, fantasielos, torhaft, naiv, anspruchslos, ungewandt, unweise, ineffizient, uneffektiv, unlogisch, unaufmerksam, ungeschickt * **Nicht durchsetzungsfähig/Zaghaft**: zaghaft, nicht durchsetzungsfähig, unsicher, faul, inaktiv, voll von Zweifeln, abhängig, sporadisch, unternehmungslos, fahrlässig, lethargisch, nicht ehrgeizig, unengagiert, vorsichtig, unentschlossen, nicht abenteuerlich, leichtsinnig, unmotiviert, nicht belastbar, geistlos, ängstlich, hilflos, dominiert, unterwürfig, sanftmütig, verletzlich, fügsam * Achtung: Gewinnen/Verlieren sagt (so lange nichts über Kompetenz gesagt wird) nichts über In/Kompetenz aus   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 |
| Wärme | Gruppenmitglied(er) wird/werden beschrieben als:   * **Vertrauenswürdig/Moralisch**: moralisch, vertrauenswürdig, aufrichtig, ehrlich, altruistisch, wohlwollend, warmherzig, loyal, fair, tolerant, gut, tugendhaft, freundlich, richtig, ehrenhaft, unbestechlich, unschuldig, gütlich, authentisch, menschlich, treu, gutmütig, wahrhaftig, kooperativ, nachsichtig, großzügig, versöhnlich, mitfühlend, zuverlässig, verantwortungsbewusst, unvoreingenommen, gut, wohltuend, heroisch, heldenhaft * **Freundlich/Gesellig**: gesellig, freundlich, warm, sympathisch, angenehm, beliebt, kontaktfreudig, sensibel, liebevoll, nicht reserviert, offen, fürsorglich, charmant, hilfreich, verständnisvoll, unterstützend, höflich, sozial, humorvoll, witzig, beliebt, nett, sentimental, zuvorkommend, sanft, angenehm, einladend, gastfreundlich, aufmerksam, graziös   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 |
| Kälte | Gruppenmitglied(er) wird/werden beschrieben als:   * **Misstrauenswürdig/Unmoralisch**: unmoralisch, misstrauenswürdig, unaufrichtig, unehrlich, egoistisch, eigennützig, bedrohlich, hartherzig, unloyal, unfair, intolerant, schlecht, unfreundlich, falsch, gemein, unehrenhaft, korrupt, kriminell, diebisch, lügnerisch, feindselig, unecht, doppelzüngig, listig, bösartig, intrigant, rachsüchtig, verräterisch, ausbeuterisch, geizig, brutal, grausam, unwahrhaftig, unkooperativ, unversöhnlich, missgünstig, unzuverlässig, unverantwortlich, voreingenommen, rassistisch, diskriminierend, sexistisch, homophob, böse, gefährlich, gehässig, hasserfüllt, irrational, verrückt, besessen, heimtückisch, amoklaufend, aggressiv, wahllos, willkürlich * **Unfreundlich/Ungesellig**: ungesellig, unfreundlich, kalt, abweisend, unangenehm, unsympathisch, unbeliebt, scheu, unsensibel, lieblos, distanziert, gleichgültig, unsympathisch, nicht hilfreich, nicht unterstützend, unhöflich, hochmutig, unverschämt, antisozial, unsozial, asozial, langweilig, unbeliebt, gemein, unangenehm, grob, unwirtlich, rücksichtslos, schüchtern   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 |

**Benefit und Threat**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Dimension | Definition | Beispiele |
| Wirtschaft Benefit | Im Absatz werden Nutzen, die durch die genannte Gruppe für die Gesamtgesellschaft entstehen, explizit genannt, inklusive:   * Ökonomischer Nutzen, der von der Gruppe generiert wird (Steuer- und Abgabeneinnahmen, Anwerben von Arbeitskräften, Wirtschaftswachstum) * Bereitstellung billiger Arbeitskraft * Fachkräftemangel im Zielland (muss explizit zusammen mit Zuwanderung genannt werden) – demographischer Wandel: Notwendigkeit des Zuzugs von weiteren Arbeitskräften * Es wird EXPLIZIT genannt, dass mehr Arbeitskraft zur Verfügung steht/Wohlstand generiert wird, wenn Ausbildung/Arbeitserlaubnis/Integrationsmaßnahmen vorhanden sind * Es wird EXPLIZIT entgangener Nutzen thematisiert, der durch mangelnde Ausbildungsmaßnahmen in Deutschland/Arbeitserlaubnis/Integrationsmaßnahmen entsteht (e.g. „oft fehlt die Anerkennung von Abschlüssen, um an der Wirtschaft teilzunehmen“ „durch unsere restriktive Migrationspolitik fehlen uns Arbeitskräfte“, „durch Diskriminierung wandern nicht genug Fachkräfte zu“)   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 | Bisher versucht die Regierung mit mäßigem Erfolg, direkt auf **die Personalnot in der Hotelbranche** zu reagieren. So schlug das Wirtschaftsministerium unlängst einen **erleichterten Zugang für ausländische Fachkräfte vor**. Das hatte es zuvor für Flughafenmitarbeitende gegeben**. Insbesondere [Gruppe1] sollten dadurch an die deutschen Flughafenschalter gelockt werden.**  Selbst die - im Vergleich zu [Gruppe8] - relativ privilegierten **[Gruppe1] hatten durch die Coronamaßnahmen Nachteile, etwa beim Erlernen der Sprache**. «Da hat die Pandemie Integration wirklich erschwert», berichtet Professorin Diehl. Dabei **sei gerade der Erwerb von Sprachkenntnissen ausschlaggebend, was Menschen später verdienen. «Gerade für Frauen ist das ganz entscheidend dafür, dass sie überhaupt auf dem Arbeitsmarkt aktiv werden»«,** so Diehl.  **Die Situation wird durch die Zuwanderung von Fachkräften in Deutschland entlastet**, so das BMWK. Die Erwerbsbeteiligung soll laut Bundesregierung gesteigert werden, indem ältere Personen und Frauen noch mehr in das Berufsleben eingebunden, aber auch die Fachkräfte-Zuwanderung gefördert werden. Zudem sei das Ziel, **das Potenzial von [Gruppe1] zu nutzen, Probleme zu mildern.**  Die **große Mehrheit der eingebürgerten [Gruppe1]** war jedoch noch keine acht Jahre im Land, im Durchschnitt 6,5 Jahre. Wer sich bereits nach sechs Jahren einbürgern lassen möchte, kann das über «besondere Integrationsleistungen» erreichen. Dazu zählen besonders gute Sprachkenntnisse**,** schulische oder **berufliche Leistungen**, aber auch bürgerschaftliches Engagement. In diesen Fällen können Familienmitglieder ohne Mindestaufenthaltsdauer miteingebürgert werden.  Springer erklärte dazu, die Bundesregierung habe die Kontrolle über die Einwanderung in die Sozialsysteme und die daraus resultierenden finanziellen Lasten verloren. Die Einwanderung in die Sozialsysteme müsse unverzüglich gestoppt werden, denn “alles andere spaltet die Gesellschaft”. Der Bundestagsabgeordnete hatte bereits im Vorjahr eine entsprechende Anfrage gestellt, aus der hervorging, dass es sich bei den ausländischen Hartz-IV-Beziehern vor allem um [Gruppe5] **und [Gruppe1] handelt – also jene Volksgruppen, die als klassische “Merkel-Gäste” seit 2015 Deutschland beglücken**. Damit ist das **Märchen von den seit 2015 eingewanderten “Millionen dringend benötigter Fachkräfte”, die Deutschland ein “zweites Wirtschaftswunder” bescheren würden, einmal mehr als monströse Lüge entlarvt.** |
| Wirtschaft  Threat | Im Absatz werden Kosten, die durch die genannte Gruppe für die Gesamtgesellschaft entstehen, explizit genannt, inklusive:   * Kosten von Abschiebungen und Grenzmaßnahmen * Kosten bei Hilfszahlungen/Transfers * Sozialleistungen im Zielland als Grund für Migration * Steigende Arbeitslosigkeit, Arbeitsunwilligkeit oder Arbeitsunfähigkeit der Gruppe genannt (auch: es wird mangelnder Arbeitsanreiz für Gruppe genannt) * Verdrängung deutscher Arbeitnehmer durch Gruppe („nehmen unsere Jobs weg“) * Kosten der Integration von Gruppenmitgliedern – im Gesundheitssystem, Bildungskosten, Kosten von Sicherheitsmaßnahmen, Bürokratische Belastung, Wohnraum etc. – Es werden Kosten, Kapazitäten, Belastung, Last, Überlastung, Überfüllung, Knappheit, Wohnungsnot genannt, Bedarf an *Wohnungen, Mitarbeitern* (in Behörden oder zur Versorgung) oder *Geld* wird explizit genannt * Achtung: Spenden zählen nicht, Waffenlieferungen zählen nicht   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 | **Wirtschaftlich belasten die [Gruppe1] die Staatskassen** und **steigern die Arbeitslosigkeit**, indem sie staatliche Leistungen in großem Umfang nutzen. Darüber hinaus hat die [Gruppe1] im Land laut Hector Hajjar eine »Explosion von Diebstählen und Verbrechen«, einen »demografischen Bevölkerungsaustausch« und eine zunehmende Auswanderung gebildeter junger Libanesen verursacht.  Springer erklärte dazu, die Bundesregierung habe die Kontrolle über die **Einwanderung in die Sozialsysteme** und **die daraus resultierenden finanziellen Lasten** verloren. Die **Einwanderung in die Sozialsysteme** müsse unverzüglich gestoppt werden, denn “alles andere spaltet die Gesellschaft”. Der Bundestagsabgeordnete hatte bereits im Vorjahr eine entsprechende Anfrage gestellt, aus der hervorging, dass es sich **bei den ausländischen Hartz-IV-Beziehern vor allem um [Gruppe5] und [Gruppe1] handelt** – also jene Volksgruppen, die als klassische “Merkel-Gäste” seit 2015 Deutschland beglücken. Damit ist das Märchen von den seit 2015 eingewanderten “Millionen dringend benötigter Fachkräfte”, die Deutschland ein “zweites Wirtschaftswunder” bescheren würden, einmal mehr als monströse Lüge entlarvt.  Für die **Verwaltung der Zugezogenen sind überall Beamte abgezogen worden,** wodurch der deutsche Bürger wochenlange Wartezeiten erdulden muss, wenn er nur einen neuen Ausweis braucht. Oder versuchen Sie mal, ein Auto zuzulassen. Wie sehr werden sich jetzt die Wartezeiten weiter verlängern, wenn weitere **Kapazitäten für die Betreuung der [Gruppe1] abgezogen werden**, die ja vordringlich eingestuft wird?  Schwedische Leser kommentierten die Entscheidung mit Sarkasmus: „**Zeit für den Ankauf von Villen für [Gruppe1]**?“ Andere wundern sich, dass angesichts der neuen rechts-konservativen Regierung in Stockholm die Ansiedlungspolitik weitergetrieben wird. **Zudem sei das nunmal kein Anreiz für die „Neuankömmlinge“, sich selbst etwas aufzubauen**.  Außerdem seien bereits **die Kosten** **für die Unterbringung von [Gruppe1] aus der [Gruppe8]** ein Problem: „Das sind große, **finanzielle Herausforderungen**, bei denen die Kommunen oftmals in Vorleistung gegangen sind“, weiß Herrendorf. In den vergangenen Jahren haben viele Kommunen jedoch kleine Erfolge erzielt: „Sie haben enorme Sparanstrengungen unternommen und auch mit Hilfe von Bund und Ländern wieder ausgeglichene Haushalte erreicht“, erklärt der Politiker.  Landsberg sagte dazu: "Wir stehen vor großen Herausforderungen bei der Versorgung und Unterbringung. Das bedeutet **Milliardenausgaben für [Gruppe1].**  Nichts für den Spracherwerb tun, **nicht arbeiten wollen** und schon gar nicht irgendeine Form von Anstrengung an den Tag legen? Weil er es gewagt hatte, diese Frage zu stellen, musste im Juli ein [**Gruppe1]** fast mit seinem Leben büßen: Er hatte **einen Landsmann** ob dessen schlechter Leistungen im gemeinsamen Sprachkurs als „faul“ bezeichnet – woraufhin der Kritisierte, nach kulturellem Brauch, prompt das Messer zog und dem Fragenden in den Hals stach. Das ist in Wien passiert, wo die [Gruppe1] einen Sprachkurs besuchten, der in Österreich als „Integrationsmaßnahme” vorgeschrieben ist.  **NICHT:**  Ein Sprecher teilte mit Blick auf den Hauptbahnhof am Abend mit, die Hilfsorganisationen vor Ort gerieten angesichts der Fülle der **Hilfsangebote und Spenden für [Gruppe 1] "zunehmend an Kapazitätsgrenzen". 🡪 Spenden**  Die Bundesinnenministerin erklärte, Deutschland habe im EU-Vergleich mit Abstand die meisten **besonders gefährdeten [Gruppe1] aufgenommen**. Zur Größenordnung der geplanten Aufnahmen sagte sie: "Wir sehen **die große Belastung der Kommunen durch die hohe Anzahl [Gruppe8],** die wir in diesem Jahr bereits aufgenommen haben. Die Aufnahme- und Integrationsfähigkeit haben wir fest im Blick." 🡪 Nicht klar auf Gruppe 1 bezogen |
| Sicherheit Benefit | Im Absatz Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung thematisiert, die von Mitgliedern der Gruppe ausgehen oder in Zusammenarbeit mit ihnen angegangen werden:   * Nennung von Maßnahmen zur Kriminalitätsreduktion: Entradikalisierungsmaßnahmen, soziale Arbeit, psychologische Betreuung, Verhinderung von Ballungszentren von Armut in der Stadtpolitik etc. * Es wird explizit zwischen der Gruppe und Ursachen der Kriminalität differenziert („kein Generalverdacht gegen Gruppe 1“; „Nicht alle“; „Man muss zwischen … differenzieren“) * Armut, ungleiche Chancen, soziale Verhältnisse, Gewalterfahrung im Herkunftsland, mangelnde Bildung werden explizit als Ursache für Kriminalität genannt * Es wird explizit Anpassung des Strafmaßes genannt   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 | Der Landesminister betonte gleichwohl: »Den Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger schönzureden ist **genauso schädlich wie ein Generalverdacht gegen [Gruppe1].«** Es gelte **Faktoren wie das Alter der Verdächtigen und ihre sozialen Verhältnisse ebenso wie Gewalterfahrungen im Herkunftsland** »individuell zu betrachten«.  Bei 3517 Fällen von Gewaltkriminalität waren die Tatverdächtigen ebenfalls Zuwanderer, ein Plus von 12,3 Prozent. Die Opfer in der Hälfte dieser Fälle waren ebenfalls [Gruppe 1], bei einem Viertel waren Gemeinschaftsunterkünfte der Tatort. Grünen-Politiker Florian Siekmann sagte dazu im Innenausschuss des Bayerischen Landtags, **bei der Eskalation von Konflikten in Asylheimen spiele die räumliche Enge eine nicht zu unterschätzende Rolle.**  (Achtung: Beide Beispiele enthalten auch Threat-Frame!) |
| Sicherheit  Threat | Im Absatz werden Sicherheitsbedrohungen der inneren Sicherheit thematisiert, die von Mitgliedern der Gruppe ausgehen oder in Zusammenarbeit mit ihnen angegangen werden:   * Migration oder ansässige Gruppenmitglieder als Ursache gestiegener Kriminalitätsraten, Bandenkriminalität, Drogenkriminalität * Einführen von Krankheiten durch Migration * Einzelnes Gruppenmitglied oder Gruppenmitglieder begehen Verbrechen/werden verdächtigt – Muss explizit Täter, Opfer, Tatverdächtigen, Straftat, Festnahme, Forderung nach Strafe oder eindeutiges Verbrechen (erstochen, ermordet, Diebstahl, Vergewaltigung, etc.) nennen, Gruppenmitglied muss Täter sein * Terrorismusgefahr durch Migration/ ansässige Gruppenmitglieder * Physische Gewalt, Vorbereitung physischer Gewalt oder Androhung physischer Gewalt geschieht explizit durch Gruppenmitglieder * Achtung: Die Bezeichnung „illegale Einwanderer“ fällt nicht unter diesen Topos, wenn nicht noch weitere Verbrechen genannt werden – Schleuser aus der Gruppe als Kriminelle aber schon * Achtung: Kriegsgeschehen fällt nicht unter den Topos Sicherheit. * Achtung: Humanitäre Notlagen und Naturkatastrophen/Unfälle/Brände zählen nicht zum Topos Sicherheit, sofern nicht explizit von Verbrechen gesprochen wird   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 | Wirtschaftlich belasten die [Gruppe1] die Staatskassen und steigern die Arbeitslosigkeit, indem sie staatliche Leistungen in großem Umfang nutzen. Darüber hinaus **hat die [Gruppe1]** im Land laut Hector Hajjar eine **»Explosion von Diebstählen und Verbrechen«**, einen »demografischen Bevölkerungsaustausch« und eine zunehmende Auswanderung gebildeter junger Libanesen verursacht.  Man denke allein an die drei Frauen aus Würzburg, die **ein [Gruppe1] im Juni 2021 mit einem Messer umbrachte**.  Bei dem 25-Jährigen soll es sich um **einen [Gruppe1] gehandelt haben**. Ein Foto soll den Mann zeigen. Zuvor **soll er versucht haben, in die Wohnung seiner Ex-Freundin einzudringen**. Sie habe aber nicht geöffnet. Der Mann **soll dann auf der Straße herumgeschrien und vor der Wohnung zwei Handwerker angegriffen haben. Bei diesen soll es sich um die Opfer im Polizeibericht handeln.**  Nichts für den Spracherwerb tun, nicht arbeiten wollen und schon gar nicht irgendeine Form von Anstrengung an den Tag legen? Weil er es gewagt hatte, diese Frage zu stellen, musste im Juli **ein [Gruppe1]** fast mit seinem Leben büßen: Er hatte **einen Landsmann** ob dessen schlechter Leistungen im gemeinsamen Sprachkurs als „faul“ bezeichnet – woraufhin der Kritisierte, nach kulturellem Brauch, **prompt das Messer zog und dem Fragenden in den Hals stach.** Das ist in Wien passiert, **wo die [Gruppe1]** einen Sprachkurs besuchten, der in Österreich als „Integrationsmaßnahme” vorgeschrieben ist.  **NICHT:**  Ein Verdächtiger, der den Transporter in Polen gefahren hatte, wurde später bei Schwerin festgenommen. Er gab an, dass er die [Gruppe1] aus Mitleid mitgenommen habe, da sie in Polen in der Kälte im Wald an der Grenze nicht bleiben wollten. Der Prozess wird vom Amtsgericht Pasewalk geführt, findet aber wegen fehlender großer Räume am Landgericht Neubrandenburg statt.   * Täter nicht Mitglied Gruppe 1! |
| Kultur Benefit | Im Absatz werden positive Einflüsse der Gruppe auf die kulturelle, sprachliche und demographische Zusammensetzung des Landes genannt:   * Positive Beispiele Spracherwerb werden genannt – Gruppenmitglied lernt Sprache * Integration wird explizit als gelungen dargestellt oder herausgestellt („Flüchtlinge mit gelungener Integrationsleistung sollen schneller die Staatsbürgerschaft bekommen“) * Migration und kulturelle Vielfalt als Teil der Europäischen/Deutschen Kultur (z.B. auch historische Beispiele multikultureller Einflüsse in Europa) * Kulturelle Importe als Gewinn * Gruppe tritt für demokratische Werte ein (Demokratie, Freiheit, Meinungsfreiheit) * Gruppenmitglieder sind in der Kulturindustrie tätig – Film, Kunst, Fernsehen; NICHT: Sport * Kulturelle Bereicherung – auch durch Küche * Modernisierungsimpulse aus Gruppe (z.B. muslimischer Feminismus) * Es wird über kulturellen Austausch berichtet (v.a.: Veranstaltungen, die kulturellen Austausch fördern, explizite Nennung multikulturelle Gesellschaft)   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 | Er kam einst als Student nach Deutschland. Heute ist David Abdulahad, in [Gruppe1] geboren, längst deutscher Staatsbürger – und inzwischen ein **Musterbeispiel für gelungene Integration**. In Bad Segeberg hilft er [Gruppe8] bei der Ankunft in ihrer neuen Umgebung.  Die **große Mehrheit der eingebürgerten [Gruppe1]** war jedoch noch keine acht Jahre im Land, im Durchschnitt 6,5 Jahre. Wer sich bereits nach sechs Jahren einbürgern lassen möchte, kann das **über «besondere Integrationsleistungen» erreichen.** Dazu zählen **besonders gute Sprachkenntnisse,** schulische oder berufliche Leistungen, aber auch bürgerschaftliches Engagement. In diesen Fällen können Familienmitglieder ohne Mindestaufenthaltsdauer miteingebürgert werden.  Fast ein Jahr **hat der [Gruppe1] an dieser interkulturellen Stadttour gebastelt**. Sie ist das große Abschlussprojekt des 29-Jährigen, der als Stipendiat am Pilotkurs für Kunstschaffende der Uni Hildesheim aufgenommen wurde. «Das war eine große Auszeichnung für mich», sagt er.  Kiel. Migrationshintergründigkeiten prägten **das Stand-up-Comedy-Programm im Max Nachttheater**. **Kinan Al,**, kam 1999 als **[Gruppe1**] nach Berlin, auch Daniel Wolfson, der aus [Gruppe2] stammt, lebt hier. Beide haben ihr Studium aufgegeben um sich professionell vor Publikum den komischen Seiten des Lebens zu widmen.  Die [Gruppe1] möchten der EU beitreten. Der SPD-Außenpolitiker Roth möchte offenbar eine „Ehrenmitgliedschaft“ der [Gruppe1] in der EU. **Die [Gruppe1] verteidigten in diesem Konflikt zentrale europäische Werte wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Freiheit.** |
| Kultur Threat | Im Absatz wird der Bedrohung der Gruppe auf die kulturelle, sprachliche und demographische Zusammensetzung des Landes diskutiert:   * Migration oder ansässige Gruppenmitglieder als Bedrohung der kulturellen Identität, des Lebensstils der Mehrheitsgesellschaft, der Dominanz der deutschen Sprache und des Christentums * Wandel der Bevölkerungszusammensetzung/ „gewachsener Bevölkerungsstruktur“ durch Anwesenheit/Migration von Gruppenmitgliedern („Bevölkerungsaustausch“, „Great Replacement“) * Explizite Nennung von Parallelgesellschaften, mangelnder Integrationsbereitschaft, Clans, Ghettos * Migration als Zeichen kulturellen Verfalls * Mangelnde Bereitschaft/Fähigkeit, Sprache oder kulturelle Werte anzunehmen – Gruppenmitglieder sprechen Sprache nicht * Gruppe lehnt demokratische Werte ab (Demokratie, Freiheit, Meinungsfreiheit) * Bedrohung der Mehrheitskultur durch Zuwanderung/Anwesenheit von Gruppenmitgliedern * Bedrohung nationaler Subkulturen durch Zuwanderung/Anwesenheit von Gruppenmitgliedern * Kultur von Gruppenmitgliedern wird explizit für Kriminalität verantwortlich gemacht * Assimilation der Gruppe wird explizit gefordert, Gruppenmitglieder sollen sich lokalen Normen unterordnen („unsere Bräuche respektieren“, „an unsere Gesetze halten“)   Kommt vor: 1, Kommt nicht vor: 0 | Wirtschaftlich belasten die [Gruppe1] die Staatskassen und steigern die Arbeitslosigkeit, indem sie staatliche Leistungen in großem Umfang nutzen. Darüber hinaus hat die [Gruppe1] im Land laut Hector Hajjar eine »Explosion von Diebstählen und Verbrechen«, einen **»demografischen Bevölkerungsaustausch«** und eine zunehmende Auswanderung gebildeter junger Libanesen verursacht.  **[ [Gruppe1] und [Gruppe3] flohen zu Hunderttausenden vor Krieg und Gewalt nach Deutschland – und lassen die Bevölkerungszahl steigen.** Dadurch steigt auch der Anteil derjenigen im arbeitsfähigen Alter. **Der Anteil der Deutschen sinkt dabei.**  Im Oktober startete sie ein „Schutzprogramm“ für **angeblich bedrohte [Gruppe1],** von denen nun 1000 pro Monat nach Deutschland eingeflogen werden sollen. Dass diese Leute **die Mentalität ihres Landes mitbringen** und was das bedeutet, zeigt die in dieser Woche erstmals vollzogene öffentliche Hinrichtung durch die Taliban seit ihrer Machtübernahme. Im islamischen Scharia-Recht ist zudem auch die Amputation von Gliedmaßen bei Dieben vorgesehen. Es ist naiv zu glauben, dass **diese Prägungen nicht auch bei Migranten vorhanden sind**, die nicht mit den Taliban sympathisieren.  **Nichts für den Spracherwerb tun**, nicht arbeiten wollen und schon gar nicht irgendeine Form von Anstrengung an den Tag legen? Weil er es gewagt hatte, diese Frage zu stellen, musste im Juli ein **[Gruppe1]** fast mit seinem Leben büßen: Er hatte einen **Landsmann ob dessen schlechter Leistungen im gemeinsamen Sprachkurs** als „faul“ bezeichnet – woraufhin der Kritisierte, **nach kulturellem Brauch**, prompt das Messer zog und dem Fragenden in den Hals stach. Das ist in Wien passiert, wo die [Gruppe1] einen Sprachkurs besuchten, der in Österreich als „Integrationsmaßnahme” vorgeschrieben ist. |